

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

n e n genötigt, die Billeteure zu verpflichten, jugendlichen Personen, die mit Schülerabonnements fahren, Stehplätze anzuweisen, wenn Erwachsene, besonders ältere Leute, sonst keine Sitzplätze erhalten. Die Schülerabonnemente werden mit einem dahingehenden Stempel versehen. — Die Basler Straßenbahn verdient durch dieses Vorgehen unbedingt den Ehrennamen „Küttig'sche Straßenbahn“ (im Umgang mit Menschen).

Die Schweizerischen Bundesbahnen rechnen für das laufende Jahr mit einem Gesamt-Energieverbrauch von 360 Millionen Kwh, gegenüber 243,2 Millionen Kwh im Jahre 1926. — Die feinerzeitige Broschüre „Wie werde ich energisch!“ hat bei den S.B.B. scheinbar großen Erfolg gehabt. Offenbar muß dabei für das Personalamt in Bern die Hälfte des Energieverbrauches in Anrechnung gebracht werden.

Im „Amtsblatt des Kantons Zürich“ vom 24. Februar wird um ein Lebenszeichen gebeten von einer Rosine Friedrich, geboren am 6. Juli 1828, ferner von einer am 1. Oktober 1797 geborenen Elisabeth Geering

Toscani superiori

mit Garibaldi-Ring
LA NATIONALE, Chiasso

und dem am 15. November 1826 geborenen Rudolf Hirt. — Wenn man von einem Amtsblatt so höflich um ein Lebenszeichen gebeten wird, sollte ein anständiger Mensch doch auch antworten! Das Sprichwort ist eben doch immer noch gültig: „Alter hat keine Tugend“.

Die Stadträte von Bremgarten hatten Gehaltsaufbesserungen verlangt. Der Stadtammann von 2000 auf 3000 Fr., der Vizeammann von 900 auf 1000 Fr. und die Stadträte von 300 auf 350 Fr. Die Einwohnergemeinde hat jedoch abgewunken. — Dieses Abwinken ist eine weitere und abermalige Folge der Einführung der Befehlsstäbe bei den S.B.B., welches System bereits bei der Kemptereinreichung des neuen Besoldungsgesetzes erstmals in Kraft trat. Es eröffnen sich dadurch rätselhafte Winkperspektiven.

Einigen

Maß und Gewicht

„Gemäßigt“ sprach Herr Mussolini
Von Südtirol, wie man es las.
Verschieden aber sind, so dünkt uns,
Für jedes Land Gewicht und Maß!

Was ihm als kleines Maß erschienen,
Hat viele Ohren überschwemmt
Und Menschen, die den Menschen lieben,
Wo er auch sei, das Herz beklemmt.

Die Deutschen dort sind ihm „nicht wichtig“,
An größ're Dinge denkt sein Sinn
Und fliegt mit adlerstarken Schwingen
Stolz über „Bagatellen“ hin.


Doch im Moralbereich der Lüfte
Herrscht Mussolini nicht allein.
Und flög' er bis zum Mond, der Erde
Wird er nie ganz enthoben sein!

©nu

Variété Corso Bern

Täglich Vorstellungen erstklassiger Künstler. 490
Jeden Nachmittag Teekonzert mit Variété-Einlagen.

Wenn
Vermouth
dann
JSOTTA



Franz Hasler, St. Gallen

Briefmarkenhandlung - Poststr. 12 - Tel. 2448
Große Auswahl in
schweizer. Kantonal- und Rayonsmarken - Alt-Europa, Neuheiten An- u. Verkauf von Sammlungen. — Preisliste über Schweizermarken gratis.



Gratis

versende ich meine Prospekte über hygienische und sanitäre Artikel. [433
Gächter, rue Thalberg 4, Genf.

Die
Originale
unserer Bilder sind
verkauftlich

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Gut
essen



IM
OCHSENSTÜBLI
Zürich I
WEINPLATZ

Rheuma, Gicht, Nervenschmerzen!

Kein Mittel so wirksam wie Togonal.

Herr Martin Vogel-Amrein, Zürich 3, schreibt: „Ich bestätige es gerne, dass mir bis anhin, nach den verschiedensten Versuchen mit anderen Mitteln gegen rheumatische Schmerzen, keines so wirksam war, wie Togonal.“ — Aehnlich berichten viele tausende! Togonal wirkt stark harnsäurelösend und hat sich bei Rheuma, Gicht, Ischias, sowie bei allen Glieder-, Gelenk-, Nerven- und Kopfschmerzen glänzend bewährt. Hervorragende Aerzte verordnen Togonal auch gegen Schlaflosigkeit. Togonal wirkt selbst in veralteten Fällen, in denen andere Mittel versagen. In allen Apothek.

Rosalpina alkoholfreies Magenbitter

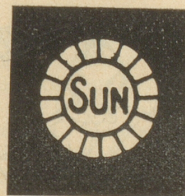
für Gesunde und Kranke, Erwachsene und Kinder, weil vitaminhaltig, sehr empfehlenswert.
Preis per Zweizeifflasche Fr. 3.—.

Fabrikation und Vertrieb für die ganze Schweiz:

TH. HIRT, BÄCH (Schwyz)

Wollfärberei Bürglen

BÜRGLEN - (THURGAU) - SCHWEIZ



Die SUN-Marke allein bietet absolute Gewähr für dauerndes Nichteingehen und Nichtfilzen aller Wollwaren in der Wäsche sowohl als im Tragen 301

Seit über 25 Jahren in allen Kulturstaaten gesetzlich geschützt und millionenfach erprobt auf jeder Art von Wollgespinsten, Wollgeweben und Wollwäscen.

Überall erhältlich! Nur SUN-Wolle verlangen!

Elchina

Elisir oder Tabletten

macht und erhält Sie gesund und leistungsfähig.

Orig.-Packung 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelpackung 6.25 i. d. Apoth.



Theater-Perücken

und Bärte in Miete. — Größtes Lager der Schweiz! — Zusammenstellungen für alle Gelegenheiten!
M. Gollmer-Schröter, Zürich 1
Schifflande 10, Telefon Hott. 7472.



Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1928 Nr. 11